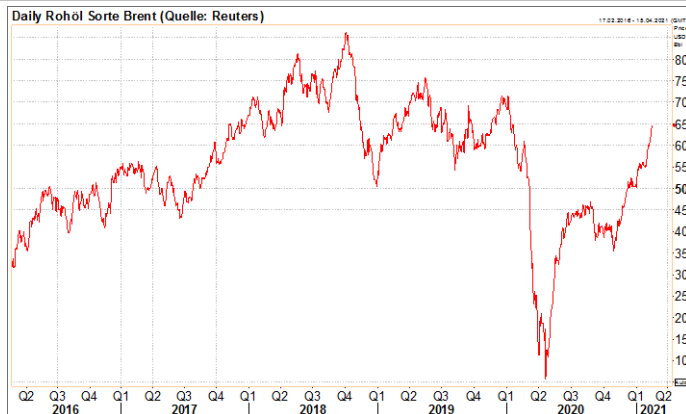
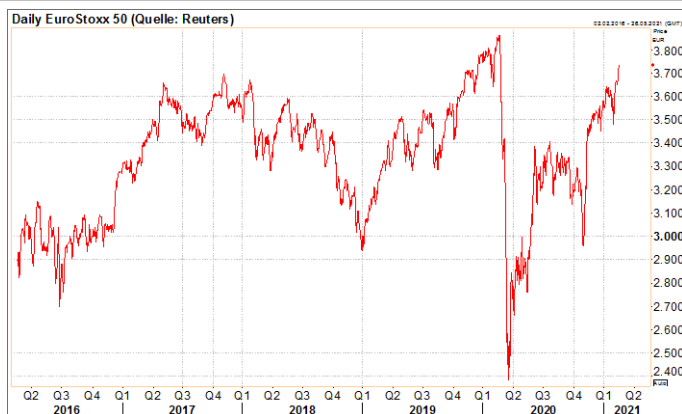
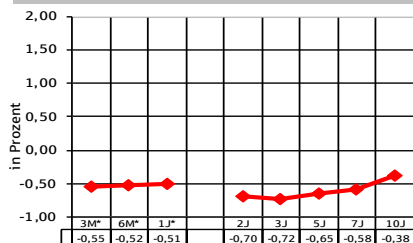


Marktüberblick am 16.02.2021

Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.109,48	+0,42 %	+2,85 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	+5 Bp	Dax-Future *	14.116,00
MDax *	32.905,80	+0,95 %	+6,85 %	Rendite 10J USA *	1,18 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3931,10
SDax *	15.798,17	+1,28 %	+7,00 %	Rendite 10J UK *	0,59 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	13869,75
TecDax*	3.573,24	+0,79 %	+11,22 %	Rendite 10J CH *	-0,36 %	+4 Bp	Bund-Future	175,24
EuroStoxx 50 *	3.734,21	+1,04 %	+5,11 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+1 Bp	VDax *	21,89
Stoxx Europe 50 *	3.247,40	+1,13 %	+4,48 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	+8 Bp	Gold (\$/oz)	1822,21
EuroStoxx *	417,14	+0,93 %	+4,93 %	RexP *	495,70	-0,37 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,83
Dow Jones Ind. *	31.458,40	+0,00 %	+2,78 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2131
S&P 500 *	3.934,83	+0,00 %	+4,76 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8712
Nasdaq Composite *	14.095,47	+0,00 %	+9,37 %	Swap 2J *	-0,51 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0794
Topix	1.965,08	+0,57 %	+8,27 %	Swap 5J *	-0,37 %	+3 Bp	Euro/Yen	128,02
MSCI Far East (ex Japan) *	737,59	+0,56 %	+11,39 %	Swap 10J *	-0,05 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,79
MSCI-World *	2.117,59	+0,34 %	+5,36 %	Swap 30J *	0,34 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 16. Feb (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Montag ging der Dax 0,4 Prozent höher bei 14.109 Punkten aus dem Handel. Der EuroStoxx50 notierte mit 3.734 Zählern mehr als ein Prozent höher. Wegen der feiertagsbedingten Abwesenheit der US-Anleger fehlten aber Börsianern zufolge Impulse aus den USA, um neue Höchstmarken zu erreichen. "Auch, wenn die Coronavirus-Pandemie sich noch lange nicht aus den Augen und damit aus dem Sinn von Börsianern befindet, wächst die Hoffnung, dass das Licht am Ende des Tunnels sukzessive heller wird und damit näher rückt", sagte ein Analyst. Die Rekordjagd von Dow Jones, Dax & Co. ist Experten zufolge noch nicht beendet. Aus dem Ausland kommen vorläufige Zahlen des Bergbaukonzerns Glencore für das abgelaufene Geschäftsjahr. Auf der Konjunkturseite blicken die Anleger auf den ZEW-Index, der Auskunft über die Stimmung der deutschen Börsenprofis geben soll. Analysten erwarten hier kaum Veränderungen. Zudem wird eine erste Schätzung zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Euro-Zone im vierten Quartal erwartet.

Für Bitcoin erwies sich die Marke von 50.000 Dollar bislang als eine unüberwindliche Hürde. Die älteste und wichtigste Cyber-Devisen pirschte sich aber bis auf 49.938 Dollar heran. Der Sprung über die 50.000 Dollar sei aber nur noch eine Frage der Zeit, sagte ein Marktanalyst. Mit der Aktien-Rally stieg auch der Ölpreis auf den höchsten Stand seit 13 Monaten. Für Rückenwind sorgte die Hoffnung auf ein Anspringen der Nachfrage sowie Produktionskürzungen. Zudem machten Berichte über einen verhinderten Angriff auf Saudi-Arabien Rohöl-Anleger nervös. Der Preis für das wichtige Industriemetall Kupfer stieg auf ein Achteinhalb-Jahres-Hoch. Das Edelmetall Platin, das in Autokatalysatoren eingesetzt wird, gewann vier Prozent und war damit so teuer wie zuletzt vor mehr als sechs Jahren.

In Erwartung einer raschen Erholung der Wirtschaft von den Folgen der Coronavirus-Pandemie deckten sich Anleger auch mit asiatischen Aktien ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Dienstag um 1,3 Prozent auf 30.467,75 Punkte. Das ist der höchste Schlusskurs seit mehr als 30 Jahren. Die Börse Shanghai blieb wegen der chinesischen Neujahrsfeiern erneut geschlossen. Einige Börsianer machten Wetten, dass der Nikkei die 30.000er Schallmauer nicht durchbrechen wird, für den jüngsten Kursschub verantwortlich. Als der japanische Leitindex die Marke übersprungen habe, hätten Investoren diese Wetten auflösen müssen und beschleunigten damit den Anstieg.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Dienstleistungssektorindex (Dez)
 EWU: BIP, Erwerbstätige (Q4), ZEW-Konjunkturerwartungen (Feb)
 DE: ZEW-Konjunkturlage u. -erwartungen (Feb)
 USA: Empire State Produktionsindikator (Feb)

Unternehmensdaten heute

Agilent Technologies (Q1), Avis Budget (Q4), Glencore, Kerry Group (Jahr)

weitere wichtige Termine heute

Sparkassenverband Westfalen-Lippe: Jahres-PK, Münster

Tagung der EU-Wirtschafts- und Finanzminister

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.